

Inhalt

Vorwort	V
Einleitung	1
1. Zur Gegenwärtigkeit des Mythos	1
2. Definition des Mythos-Begriffs	2
2.1. Mythos als bildhaft-anschauliche Vor- und Darstellungsweise	3
2.2. Mythos als vor- bzw. unwissenschaftliche Selbst- und Welterklärung	5
3. Mythenkritik	12
3.1. Die Alternative	12
3.2. Mythenkritik in der Wissenschaft	15
3.3. Mythenkritik in fiktionaler Literatur	17
4. Lernziele	20
1. Texte zum Mythosbegriff	22
Hermann Broch: Die mythische Erbschaft der Dichtung	22
Karl Jaspers: [Wir alle leben in Bildern]	24
Carl Gustav Jung: Über die zwei Arten des Denkens	26
Hermann Baumann: Mythos in ethnologischer Sicht	28
Ernst Topitsch: Mythos, Philosophie, Politik	30
Roland Barthes: Der Mythos als semiologisches System	34
2. Texte zur Befangenheit in Mythen	40
2.1. Mythen in der Sprache oder: Der Mythos vom ‚man‘	41
[Darstellung einer ‚mythischen Menschwerdung‘ (am Beispiel von Peter Handkes „Kaspar“)]	41
[Der ‚mythische Mensch‘ Kaspar]	49
[Das Weltbild des ‚mythischen Menschen‘ Kaspar]	55
2.2. Mythische Wohnwelten	57
2.2.1. Wohnwelten des Alltags	58
Wohnen im Zeitalter der Techno-Saurier oder „was ist rustikal“? (Werbetext)	58
Hermann Glaser: [Das kleinbürgerliche Wohnzimmer]	60
Ingmar Bergmann: „Ich mag dieses alte mollige Sofa . . .“	61
3mal Sitzen mit WK: urgemütlich, romantisch, variabel	62
2.2.2. Wohn-Welten in fiktionaler Literatur	64
Roland Barthes: Nautilus und Trunkenes Schiff	65
2.3. Der Mythos von ‚dem andern‘	68
2.3.1. ‚Traumfrau‘ und ‚Traummann‘	69
Wunschvorstellungen von Kindern (Auszüge aus Aufsätzen)	69
Dieter Kühn: [Ein entzückendes Mädchen oder ein echter Junge?]	69
Identifikationsfiguren in der Werbung	72
Hermann Glaser: [Heiratsannoncen ‚als‘ Produktwerbung]	73
Ernst Jandl	75

2.3.2. Diskrepanz zwischen dem mythischen Menschenbild und der Realität	76
Dieter Wellershoff: Nachhausekommen	76
Ingmar Bergmann: Szenen einer Ehe	79
Jimi Hendrix – Psychisch kaputt	80
„Sie wurde nie geliebt“ Marilyn Monroe	82
Max Frisch: Du sollst dir kein Bildnis machen	84
Ronald D. Laing: Phantasie als Erfahrungsmodus	86
2.4. Der Mythos vom ‚Ebenbild Gottes‘	89
2.4.1. ‚Berufung‘ in biblischen und theologischen Texten	89
Jesaja 6, 1–8	89
Römer 8, 28–30	90
Helmut Thielicke: Theologische Ethik	90
2.4.2. ‚Berufungsgeschichten‘ in fiktionaler Literatur	93
Stan Lee/John Buscema: Der galaktische Silberstürmer (aus: Marvel Comic Nr. 3, 1974)	93
3. Texte zur Befreiung von Mythen	98
3.1. Befreiung von Mythen in der Wahrnehmung	99
Peter Handke: Die Stunde der wahren Empfindung	99
Heinz Gappmayr: sichtbar	101
3.2. Befreiung von Mythen in der Sprache	102
E. A. Rauter: [Wie Bubus Jasmin aus dem Haus der fertigen Sätze befreit]	102
Eugen Gomringer: worte sind schatten	106
3.3. Befreiung von Mythen in der Rollenverteilung	107
Ein Starpianist beschimpft sein Publikum. Neues von Friedrich Gulda	107
Bertolt Brecht: Die unwürdige Greisin	110
Claus Bremer: haltungen provozieren nicht nur informieren	115
3.4. Befreiung von Mythen in der Hoffnung	115
Albert Camus: Der Mythos von Sisyphos	115
Helmut Heißenbüttel: das Sagbare sagen	122
3.5. Befreiung von Mythen in der Ethik bzw. Moral	123
Dorothee Sölle: Phantasie und Gehorsam	123
Bertrand Russell: Woran ich glaube	126
4. Schlußgedanken: Für und Wider den Gartenzwerg-Mythos	137
Die Welt der Gartenzwerg	137
Hermann Glaser: [Zum Beispiel der Gartenzwerg]	137
W. G. Cassell: Hinweise zu den Gartenzwerg-Meditationen	138
Literaturverzeichnis	140
Abbildungsverzeichnis	144